

(bei Eustath. ad Perig. 516) nahm vier große Wasserüberschwemmungen an. Auch den Erdbeben wurden viele Hauptveränderungen der Erdoberfläche zugeschrieben; die Ursachen der Erdbeben suchte man aber theils in dem Feuer, theils in dem Wasser, theils in der Luft.

Allgemeine Uebersicht der den Griechen und Römern bekannten alten Welt.

EUROPA.

Name. ἡ Ἐυρώπη. In d. Homer. Hymn. auf d. Apollo Pyth. v. 73 kommt er zuerst vor u. bezeichnet hier nur Hellas (mit Ausschluss des Peloponnesus), Macedonien, Illyricum u. Italien. Bei Herodotus 4, 45. 36, 41; 42. bezeichnet dieser Name den ganzen nördlichen Theil der damals bekannten Erde, u. war er, nach seiner Vermuthung, von der Tyrifchen Europa abzuleiten, obwohl er bekennt, dass man nicht wisse, weder woher er gekommen, noch auch von wem er gegeben worden sey. Wahrscheinlich stammte er von dem phönic. Aereb „der Abend, das Düstwerden, der Sonnenuntergang“ u. bedeutete dann in seiner hellenisirten Form Europa das Land des Düstwerdens, des Sonnenuntergangs, im Gegensatz gegen Asia d. Land des Lichts od. des Glanzes. Andere leiteten den Namen ab von Europos, einem Könige von Sicyon etc.

Umfang. Verschieden zu verschiedenen Zeiten. Bei Herodotus bald der ganze Norden der bekannten Erde von den Säulen des Herakles an, bald alles Land von diesen Säulen an, entweder bis zum Phasis od. zum Tanaïs. Diese letztere Annahme finden wir auch bei Eratosthenes, Pomp. Mela u. Ptolemaeus, wo der Tanaïs Europa von Asia scheidet.

Allgemeine Uebersicht aller Länder von Europa. Nach Strabo, Ptolemaeus u. den Römischen Geographen giebt es drei Hauptabtheilungen von Europa:

I. Westeuropa. Länder. 1) HISPANIA oder IBERIA. 2) GALLIA.

II. Das Norddanubische Europa. Länder. 1) GERMANIA MAGNA. 2) SARMATIA EUROPAEA. 3) DACIA. 4) CHERSONESUS TAURICA.